Historie - Ein Dokument von 2017 …

„60 Jahre Siedlergemeinschaft Goltern“

Seit 60 Jahren besteht die Siedlergemeinschaft Goltern.

Mitte der 50-er Jahre kam die Bautätigkeit für die Häuslebauer so richtig in Gang. Man machte sich Gedanken, ob es vielleicht gut wäre, sich den schon lange existierenden Siedlergemeinschaften anzuschließen, um bei anstehenden Fragen und Problemen einen Ansprechpartner zu haben.

So saßen im August 1957 in der Gaststätte August Schasse in Groß-Goltern, sechs Siedler am Biertisch und hatten die Idee, die Siedlergemeinschaft Großgoltern ins Leben zu rufen.

Die Kreisgruppe Hannover hat mit Schreiben vom 12. 9. 1957 dem Landesverband Niedersachsen mitgeteilt, dass der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Barsinghausen gemeinsam mit seinen Vorstandsmitgliedern **am 8. September 1957** in Großgoltern, Landkreis Hannover eine **Siedlergemeinschaft** gegründet hat.

In den vielen Jahren der Gemeinschaft wurden immer wieder Baumschnittlehrgänge für unsere Siedler durchgeführt, die stets reges Interesse fanden. Es wurden Geräte zur Baumpflege angeschafft, die in Großgoltern vom Siedlerfreund Bröder für die Mitglieder bereitgehalten wurden und in Eckerde vom Siedlerfreund Stawarz.

Die ehemalige Gemeinde Großgoltern sowie die Stadt Barsinghausen sorgten mit der Ausweisung neuer Baugegebiete, wie z.B. den Straßen „Wilh.-Kruse-Str.“ oder „Am Anger“ dafür, dass sich unsere Gemeinschaft vergrößern konnte und kann, denn für diese Siedler waren und sind die bestehende Siedlergemeinschaft, die Kreisgruppe Hannover-Land sowie der Landesverband Niedersachsen nach wie vor mit Rat und Hilfe zur Stelle, wobei der Gemeinschaftssinn nicht außer Acht gelassen wird.

Um vom Planwagenimage wegzuführen nennt sich der Landesverband heute Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. und tritt u.a. unter dem Motto auf: **„Wohneigentümer haben Rechte“**. Damit möchte der Landesverband darauf hinweisen, dass nicht nur Mieter oder Vermieter Rechte haben, sondern auch die, die in ihren eigenen vier Wänden leben.

Der ursprüngliche Zweck der Gemeinschaft, die gegenseitige Hilfe beim Bauen von Häusern und der Unterhaltung, Erhaltung und Pflege des eigenen Grundbesitzes wurde ergänzt durch die gemeinsame Unterstützung beim Verbraucherschutz.

Seit der 50-Jahrfeier im Oktober 2007 wurde der Schwerpunkt der Tätigkeit immer weiter in die Richtung **„Wohneigentümer haben Rechte“** erweitert. Immer mehr steht der Verbraucherschutz im Mittelpunkt der Tätigkeit der Siedlergemeinschaft Goltern.

Die Jahreshauptversammlung beschließt am 07.03.2009 einstimmig die Eintragung im Vereinsregister. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 30.04.2010.

Seit dem heißt unser Verein:

Siedlergemeinschaft Goltern e.V.

im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.

Im Mitgliedsbeitrag von z.Zt. 38 € pro Jahr sind die Kosten für Rechtsberatung (sonst 150,00 €), Bauberatung (sonst 60,00 €), Energieberatung (sonst 60,00 €), Grundstücksrechtsschutz (sonst 100,00 €), **Grundstückshaftpflicht (sonst 50,00 €)**, Bauherrenhaftpflicht (80,00 €), sowie Gartenfachberatung und Wohnberatung enthalten. Die Mitglieder sparen somit bares Geld.

Bei der Grundstückseigentümerhaftpflichtversicherung müssen die Mitglieder jedes Jahr 12 € weniger bezahlen, da im Jahresmitgliedsbeitrag von 38 € die

Grundstückseigentümerhaftpflichtversicherung im Werte von 50 € bereits enthalten ist. Die der Siedlergemeinschaft beitreten bekommen sogar den überbezahlten Teil der Versicherungsprämie von ihrer Versicherung zurück. Sie sparen somit vom ersten Tag der Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft bares Geld.

Darüber hinaus gibt es sehr viele Firmen, z.B. Baumärkte usw. die den Mitgliedern der Siedlergemeinschaft bei Vorlage ihres Mitgliedsausweises ganz erhebliche Rabatte einräumen.

Alle zwei Jahre organisieren wir die Überprüfung der Feuerlöscher für unsere Mitglieder zu einem günstigen Preis.

Zusammen mit den fünf Barsinghäuser Siedlergemeinschaften veranstalten wir regelmäßig Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen, wie z.B. Niederschlagswasser, Nachbarrecht, Patientenverfügung, Erben und Vererben, Schornsteinfegergebühren, Energiepass, Versicherungen rund ums Haus, Straßenausbaubeiträge usw. Regelmäßig treffen sich die Vorsitzenden und deren Stellvertreter, um aktuelle Themen zu besprechen und die gemeinsamen Veranstaltungen vorzubereiten.

Ein besonderer Punkt in den letzten Jahren war auf unseren Jahreshauptversammlungen die Mitglieder über wichtige Themen zu informieren, wie z.B. über Brandschutz, Energiepass, Schutz vor Einbrechern usw.

Wir können heute einen Mitgliederstand von 162 Mitgliedern vorweisen.